

Optimierungspotenzial DSDT?

Beitrag von „Griven“ vom 12. September 2011, 00:46

Auch, wenn ich jetzt bestimmt wieder als Klugscheißer und "Garstiger Hobbit" da stehe kann ich es mir nicht verkneifen, DSDT's aus dem Netz zu laden ist in den meisten Fällen totaler Unfug und bringt mehr Probleme mit sich als das sich damit irgendwas verbessern ließe.

Die DSDT ist, wie der Name schon sagt differenziert (Differentiated System Description Table) sprich einfach nicht 1:1 von einem Board auf das andere zu kopieren auch und insbesondere dann nicht, wenn es das selbe Board ist, dass ihr einsetzt.

Kinners die DSDT ist ein Bestandteil Eures Bios, den der Rechner bei jedem Boot neu erzeugt, es spiegelt neben Informationen über die verbaute CPU, den eingesteckten RAM, die Grafikkarte und die genutzte Netzwerkkarte auch Informationen über die tatsächlichen möglichen Taktfrequenzen Eurer CPU. Eures Ram's etc wieder!

Was glaubt Ihr passiert wohl, wenn man diese Informationen im Bootprozess von MAC OS einfach mal so überschreibt ohne zu wissen, was man da eigentlich wirklich hinschreibt? Richtig im besten Fall nix weiter, ausser das die CPU immer an der Grenze ihrer Belastbarkeit läuft (heulende CPU Lüfter) im schlimmsten Fall fangt ihr euch ne Kernelpanik oder macht das System so instabil, dass ein normales Arbeiten damit schlicht nicht mehr Möglich ist.

DSDT Patches sind sicher sinnvoll aber bitte, bitte ladet Euch die Dinger nicht einfach aus dem Netz zwar sind die Leute, die so was anbieten meist so bedacht die Finger von den wirklich kritischen Dingen zu lassen und nur Teile zu patchen, die unkritische Hardware betreffen und den Rest dann so allgemein wie möglich zu halten trotzdem auch wenn es weh tut ist der bessere Weg sich mit dem Thema zu befassen und sich ne eigene Lösung bauen.

Just my 2 Cent on this Topic (Post is "hobbit proof")